Bericht der Gletscher-Commission

Autor(en): **Desor, E. / Hagenbach-Bischoff, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **55 (1872)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VI.

Bericht

der

Gletscher-Commission.

Aus dem vorjährigen Berichte ist zu ersehen, dass die von der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft und vom schweizerischen Alpenklub gemeinschaftlich aufgestellte Gletscher-Commission hauptsächlich drei Punkten ihre Aufmerksamkeit zuwandte. Es handelte sich nämlich: 1) um die Anlage eines grossen schweizerischen Gletscherbuches, 2) um die Publication einer Instruction für Gletscherreisende, und 3) um die Anregung specieller Untersuchungen über wichtige Fragen aus dem Gebiete der Gletschererscheinungen.

Was den ersten Punkt betrifft, so giebt darüber der nachfolgende Bericht des Herrn Jakob Siegfried, des Redactors des Gletscherbuches einlässlich Auskunft; es ist daraus zu ersehen, mit welch' sachverständigem Eifer und welch' gewissenhafter Sorgfalt die Anlage des Buches an die Hand genommen worden ist,

und die Commission kann nur sehr bedauren, dass von Seite der Mitglieder des schweizerischen Alpenklubs bis jetzt dem Unternehmen nicht die Theilnahme zugekommen ist, die man nach den von einigen massgebenden Mitgliedern des Alpenklubs eröffneten Aussichten hätte erwarten dürfen. Indessen hegen wir die Hoffnung, dass das Interesse für dieses schöne Unternehmen mit der Zeit sich steigern wird und die Mitglieder des Alpenklubs sich veranlasst sehen, interessante Reisenotizen, Zeichnungen, Abbildungen, Photographien u. s. w. betreffend die Gletschererscheinungen unseres Hochgebirges dem Redactor des Gletscherbuches einzuschicken.

Der zweite oben erwähnte Punkt ist einstweilen als erledigt zu betrachten, da die Instruction für Gletscherreisende in deutscher und französischer Sprache gedruckt, den Mitgliedern des S. A. C. zugeschickt und auch noch weiter durch den Buchhandel verbreitet worden ist. Wahrscheinlich wird in der nächsten Zeit die Gletschercommission sich veranlasst sehen, als eine Art Nachtrag zur Instruction eine Mittheilung über Eintheilung und Gruppirung der schweizerischen Gletscher drucken und den Mitgliedern des Alpenklubs zustellen zu lassen.

Was die Anregung zu speciellen Untersuchungen betrifft, so haben wir leider nicht viel zu berichten, da durch das nachtheilige Wetter des vergangenen Frühjahrs Herr Alb. Heim, dem auf unsere Empfehlung vom Alpenklub ein Credit für Specialuntersuchungen war ertheilt worden, in seinen Arbeiten gehemmt worden ist.

Wir können diesen Bericht nicht schliessen, ohne noch dem tiefen Schmerze Ausdruck zu geben, den die Commission durch den Verlust ihres Mitgliedes Arnold Escher von der Linth empfunden hat, des Mannes,

der noch an gar manchen andern Orten unausfüllbare Lücken gelassen hat.

Im Namen der von der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft und dem schweizerischen Alpenklub gemeinschaftlich aufgestellten Gletscher-Commission,

Der Präsident : **E. Desor.**

Der Schriftführer : **E. Hagenbach-Bischoff.**